

MAGAZIN

DER HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

„Musikermedizin“ erstmals als Wahlpflichtfach im Medizinstudium



Illustration: Arthur Shlain from The Noun Project

Als ein rundum gelungenes Projekt gestaltete sich die Premiere des neuen Wahlpflichtfachs „Musikermedizin“ der Heinrich-Heine-Universität und des Universitätsklinikums Düsseldorf. Elf Studierende des Studiengangs Humanmedizin nahmen daran teil, die meisten selbst aktive Musiker.

Live-Untersuchungen erkrankter Musiker

Unter der Federführung von Prof. Dr. Wolfgang Angerstein (Funktionsbereich für Phoniatrie und Pädaudiologie) und Dr. Wolfram Goertz (Musikerambulanz) erwiesen sich die fünf Tage des Blockpraktikums als intensive Tour d'horizon, die alle relevanten Bereiche des Fachs einschloss. Live-Untersuchungen erkrankter Musiker rundeten die Woche ab. Ein besonderer Praxistag fand als Kooperation in den Räu-

men der Robert-Schumann-Musikhochschule an der Fischerstraße statt.

Mit Vorträgen, Seminaren und Workshops waren neben Angerstein und Goertz beteiligt: Dr. André Karger (Klinisches Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie), Norbert Anduleit, Silvester Siegmann und Dr. Thomas Muth (Institut für Arbeits- und Sozialmedizin), Prof. Dr. Tim Lögters (Klinik für Unfall- und Handchirurgie), Prof. Dr. Alfons Hugger (Poliklinik für zahnärztliche Prothetik), Dr. Ulrike Kahlen (Klinik für Neurologie/Musikerambulanz), Dr. Dirk Dinjus (Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Angiologie), Priv.-Doz. Dr. Thilo Patzer (Klinik für Orthopädie), Christiane Keller (Physiotherapie) und Dr. Dr. Susanne Sehati-Chafai-Leuwer (Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie). In den Evaluationsbögen der Studierenden wurden besonders die intensive Betreuung und der praktische Mehrwert gelobt. Eine Wiederholung im Wintersemester 2015/2016 ist geplant. Red.